

# DE KÖNGERNHEIMER



1. Januar 2017 um 15 Uhr - Neujahrsempfang!

Bürgerinformation der kreativen liste Köngernheim e.V.

54. Ausgabe Dezember 2016

Liebe Köngernheimerinnen, liebe Köngernheimer, das Jahr 2016 gehört schon bald der Vergangenheit an, Zeit für einen „Kingerumer“ zur Weihnachtszeit.

Diesmal u. a. mit Berichten aus dem Gemeinderat, der Adventsfeier der Köngernheimer 65plus sowie über die Informationsmöglichkeit bei Störungen der Straßenbeleuchtung.

Das Jahr 2016 im Gemeindeleben brachte die freudige Nachricht, dass die Förderung der Sanierung der Sickingenhalle aus Bundesmitteln mit 90 % genehmigt wurde, was uns diesen notwendigen Umbau erst möglich macht und die gerissenen Balken abgesichert werden können.

Das Thema Baugebiet beschäftigt uns weiter, hier stehen für 2017 die Entscheidungen an.

Der Kreis möchte sich in Sachen Breitbandausbau engagieren und über Bundesmittel für eine Verbesserung sorgen. Ob das für Köngernheim realisierbar wird, dafür gilt es zu kämpfen, denn die Vorzeichen stehen nicht sonderlich gut, unter anderem aufgrund des Hauptvertreibers der Telekom hier

in unserer Gemeinde. Da Breitbandausbau heute schon und auch in Zukunft ein wichtiger Standortfaktor ist, gilt es dran zu bleiben und unsere Interessen massiv zu vertreten. In unserer Gemeinde leben wir friedlich mit Flüchtlingsfamilien zusammen. Hier sind viele Bürgerinnen und Bürger sehr engagiert und kümmern sich. Ein herzliches Dankeschön hierfür an alle.

Beim Blick auf die Probleme dieser Welt und Europas, sind die Probleme in unserer Gemeinde wohl eher „Problemchen“.

Hoffen wir alle, dass das Jahr 2017 ein gutes und friedliches Jahr wird und wir mit Zuversicht und einer großen Portion „Miteinander“ unsere kleine Welt gut gestalten.

So wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein friedliches und harmonisches Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches NEUES JAHR 2017.

Ihre Jutta Hoff  
Ortsbürgermeisterin und 1. Vorsitzende der kreativen liste Köngernheim e.V.

kreative liste  
KÖNGERNHEIM  
www.kreative-liste.de  
kingerumer@gmx.net



Weihnachtsferien der Schule  
22.12.2016 bis 6.1.2017

- 1.1. Neujahrsempfang der Gemeinde an der Sickingen-Halle, 15 Uhr
- 6.1 – 5.2. Straußwirtschaft Dietz  
Fr. und Sa. ab 18 Uhr, So. ab 16 Uhr
- 7.1. „Die Sternsinger“, Treff 9.30 Uhr  
Kath. Kirche, Bahnhofstraße
- 14.1. Christbaumsammlung u. Verbrennung 17 Uhr  
Freiw. Feuerwehr
- 15.1. Neujahrsempfang, ev. Kirche Hahnheim, 10.15 Uhr
- 15.1. Neujahrswanderung der FWG
- 16.1. „Tee-Kanne“ - Café für Jung & Alt  
Kath. Pfarrsaal, 17 Uhr
- 16.1. Start Handarbeitstreff, Sickingen-H.
- 18.1. Mittagstisch, Sickingen-H. 12.30Uhr
- 31.1. Ökum. Seniorenkreis, Ev. Gemeindehaus, 15 Uhr, Kreppekaffee
- 14.2. „Miteinander“, offener Treff im Pfarrsaal der kath. Kirche, 20 Uhr
- 17.2. Prunksitzung KCC, Sickingen-H.
- 19.2. Kinderfastnacht KCC, Sickingen-H.
- 23.2. Weibersitzung KCC, Sickingen-H.
- 24.2. „13. ZAZZNACHT“, Sickingen-H.

## GUT ZU WISSEN !

### 20 Jahre ZAZZ Zazznacht am 24. Februar



Auch in dieser Fastnachtskampagne geht es nicht ohne die Kultband ZAZZ ! In Köngernheim nun schon zum dreizehnten Mal, freuen sich Partygänger und Liebhaber der Livemusik auf diesen Abend. Start um 19:11Uhr in der Sickingenhalle. Allen Besucher sei empfohlen frühzeitig da zu sein, der Andrang wird wie jedes Jahr groß sein.

Da in Köngernheim das Wort „Jugendschutz“ groß geschrieben wird, ist allen Besuchern angeraten, ihren Personalausweis dabei zu haben. Jugendliche ab 16 und unter 18 Jahren dürfen diese Veranstaltung bis 24 Uhr besuchen, an Sie dürfen keine alkoholfreien Getränke ausgeschenkt werden.

### Strassenbeleuchtung defekt! Was tun....

Liebe Köngernheimerinnen und Köngernheimer, leider kommt es hin und wieder vor, dass Strassenleuchten defekt sind.

Sollte so etwas in Ihrem Wohnumfeld vorkommen, können sie diese Störung gerne an die Gemeindeverwaltung Köngernheim melden. Sie erreichen diese unter der Telefonnummer 06737/273 oder auch per Email an [jutta.hoff@gmx.net](mailto:jutta.hoff@gmx.net).

Für Internethelfer ist es möglich dies auch direkt über das neu eingerichtete Störportal der EWR-Netz GmbH zu melden. Sie finden dies ganz einfach unter [www.ewr-netze.de](http://www.ewr-netze.de) und dort unter Entstördienst. Wenn Sie auf Straßenbeleuchtung klicken und die entsprechende Adresse eingeben, in deren Bereich sich die defekte Lampe befindet, erhalten Sie einen kompletten Überblick aller dort vorhandenen Lampen. Mit einem Klick auf die defekte Lampe, kann die Störung gemeldet werden. Die EWR-Netz GmbH, die einen Bereitschaftsdienst unterhält, wird so schnell als möglich die Meldung prüfen und den Defekt beheben.

## DER KCC INFORMIERT

### Noch Karten erhältlich! Prunksitzung 2017

Für die die große KCC Prunksitzung am Freitag, 17. Februar 2017 sind noch Karten erhältlich. Interessenten können sich direkt an die 1. Vorsitzende Sabine Bender wenden. Telefon 06737-1820 oder an die Mailadresse: [kcc-koengernheim@t-online.de](mailto:kcc-koengernheim@t-online.de) schreiben. ([www.kcc-koengernheim.de](http://www.kcc-koengernheim.de))



## Einmalig einstimmig... aus dem Gemeinderat

Von Nik Lauterbach

Jutta Hoff begrüßte die Ratsmitglieder und Besucher und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Nachdem einige geringe Korrekturen an der Tagesordnung abgestimmt waren, konnte die Sitzung beginnen.

Die einzelnen Abstimmungsergebnisse werden zu den jeweiligen Tagesordnungspunkten nicht aufgeführt. Dies begründet sich in der Tatsache, dass alle anwesenden und stimmberechtigten Ratsmitglieder zu jedem Tagesordnungspunkt einstimmig zugestimmt haben.

**Satinierte und bruchssichere Scheibe an der Trauerhalle** Der Rat beschließt auf Empfehlung der Ausschüsse, auf die Installation einer satinierten und bruchssicheren Glasscheibe als Wind- und Sichtschutz zum jetzigen Zeitpunkt zu verzichten. Eine Installation kann, wenn die Erfahrung es zeigt, dass dies sinnvoll ist, immer noch erfolgen.

**Als nächster Punkt stand die Straßenbeleuchtung auf der Tagesordnung.** Jutta Hoff berichtete über die am 10.10.2016 stattgefundene und gut besuchte Versammlung der betroffenen Anlieger. Im Außenbereich der Neugasse sowie in der Sackgasse ist die Aufstellung jeweils einer weiteren Leuchte nötig. Dazu gibt es ein Nachtragsangebot vom EWR in Höhe von 3.874,84 Euro.

Die Ortsbürgermeisterin weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass im Rahmen der Umstellung von Quecksilberdampf- auf Natriumdampfleuchten auch sechs Überspannungdampfleuchten erneuert wurden. Im Zuge dieser Erneuerung erhielt die Ortsgemeinde seitens des EWR für diese sechs Leuchten eine Rückerstattung von 2.142,00 Euro und wird mit dieser Maßnahme – auch zugunsten der Anlieger – verrechnet.

Im dritten Tagesordnungspunkt wurde ebenfalls über die Straßenbeleuchtung beraten und beschlossen.

Hierzu erläuterte Jutta Hoff die komplexe Sachlage bezüglich der Kostenanteile für die Ortsgemeinde und die jeweiligen Anlieger. Im Ergebnis ist festzustellen, dass jede Straße einzeln zu berechnen ist. Für diese Berechnung ist das tatsächliche Verkehrsaufkommen im Verhältnis zwischen Anlieger- und Durchgangsverkehr abzuleiten, wobei den Schwerpunkt innerörtlich der Fußgängerverkehr darstellt. Die Ratsmitglieder beschließen die Höhe der prozentualen Beteiligung der Ortsgemeinde für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung der jeweiligen Straßen.

**Neufassung der Geschäftsordnung des Gemeinderates** Die Gemeindeordnung wurde zum 01.07.2016 geändert und die Neufassung der Geschäftsordnung des Gemeinderates wurde erforderlich. Dem Rat lag die Mustergeschäftsordnung, die für alle Gemeinderäte des Landes Rheinland-Pfalz gültig und bindend ist, zur Beschlussfindung vor. Die Änderung ist im Wesentlichen deshalb erforderlich, da sich die Regeln für die Öffentlichkeit von Sitzungen geändert haben.

Leser, die über einen Internetzugang verfügen, können Sitzungsprotokolle online aufrufen unter [www.vg-rhein-selz.de](http://www.vg-rhein-selz.de)

### **Anschließend wurde die Hauptsatzung der Gemeinde Köngernheim geändert.**

Hierzu erläuterte Jutta Hoff, dass in jeder konstituierenden Sitzung zu Beginn der Legislaturperiode eines Gemeinderates über die Befugnis einer abschließenden Entscheidung durch die Ausschüsse zu beschließen ist. Dies wurde mit der jetzigen Änderung entschieden und betrifft den Ausschuss Bau, Verkehr, Liegenschaften, Landwirtschaft und Umwelt. Dieser Ausschuss ist nun bevollmächtigt über Bauvoranfragen und Bauanträge zu entscheiden. Die Hauptsatzung wurde entsprechend der Vorlage geändert.

**Neue Fenster für die Kindertagesstätte „Abenteuerland“** Nachdem nun die Gutachten und Angebote hinsichtlich der Erneuerung der Fenster im Kindergarten vorlagen, erfolgte durch den Rat die Auftragsvergabe zur Sanierung. Das Auftragsvolumen beträgt 21.719,88 Euro inkl. Mehrwertsteuer. Hier ist anzumerken, dass es unserer Ortsbürgermeisterin durch intensive Recherche und Informationsgewinnung gelungen ist, einen Förderbeitrag des Landkreises Mainz-Bingen in Höhe von 11.000,00 Euro zu erhalten.

**Spenden, Schenkungen, Zuwendungen und Sponsoring** Der Ortsgemeinde Köngernheim wurden seitens des Dorffördervereins Köngernheim zwei Zuwendungen angeboten, denen der Rat einstimmig zustimmte. Im Einzelnen sind dies folgende Zuwendungen für die Ausgestaltung der Trauerhalle: 4.781,50 Euro für 25 Stühle mit Sitzkissen 999,00 Euro für das Buntglasfenster, Kunst am Bau.

**Geplantes Neubaugebiet „Köngernheim Nord-Ost“** Wegen der schwierigen verkehrstechnischen Erschließung des ursprünglich geplanten Neubaugebietes soll das Vorhaben jetzt dahingehend geändert werden, dass sich der Geltungsbereich künftig nördlich vom „Hüttenpfad“ in ost-westlicher Richtung erstreckt. Die Flächengröße wird ca. zwei Hektar betragen. Diese Größe erscheint aufgrund der bestehenden Nachfrage nach Bauplätzen erforderlich.

Frau Hoff führte weiterhin aus, dass im Bereich der Innenentwicklung des Ortes nur noch einzelne, unbebaute Grundstücke vorhanden sind und sich diese in privatem Eigentum befinden. Die Bereitschaft, die Grundstücke zu bebauen bzw. zu veräußern, bestünde meist nicht.

**Sickingenhalle** Die Förderung der „energetischen und statischen Sanierung der Dachkonstruktion“ wurde durch Ministerium des Inneren und Sport des Landes Rheinland-Pfalz bewilligt. Die Gemeinde erhält für die Maßnahme eine Förderung von 203.400,00 Euro. Einer Schätzung des Architekturbüros Schweitzer zu Folge werden sich die Gesamtkosten der Sanierung auf etwa 226.000,00 Euro belaufen. Es erfolgt nun der Auftrag an einen Statiker. Das Planungsbüro Walter Schweitzer wird mit den weiteren Leistungsphasen beauftragt. Die Ortsbürgermeisterin wird durch Ratsbeschluss ermächtigt, den

Architektenvertrag auszufertigen sowie in Abstimmung mit dem Architekten und der Bauverwaltung die erforderliche Statik in Auftrag zu geben. Auf die Beachtung und Einhaltung von Fristen bezüglich der Förderungsvorgaben ist ein besonderes Augenmerk zu legen.

### **Mitteilungen**

Die Ortsbürgermeisterin gibt folgende Informationen an die Anwesenden:

Anliegerversammlung bezüglich Straßenbeleuchtung. Die Versammlung fand am 10.10.2016 statt. Sie fand reges Interesse, war gut besucht und es konnten fast alle Probleme ausgeräumt werden.

### **Einweihung der neuen Trauerhalle**

Die Einladung zur Einweihung der neuen Trauerhalle am 23.10.2016 wird ausgesprochen und der Ablauf des Nachmittages besprochen.

### **Security-Firma beauftragt**

Zur Überwachung und Sicherung des Außengelände im Bereich Kindergarten und Sickingenhalle wurde eine Security-Firma beauftragt. Das zuständige Ordnungsamt der VG konnte dies nicht gewährleisten. Dadurch soll der ständige Vandalismus in diesem Bereich verhindert werden. Die Kosten betragen 900,00 Euro.

Der anwesende Beigeordnete der VG Neumer teile mit, dass im kommenden Jahr zwei zusätzliche Mitarbeiter des Ordnungsamtes vorhanden sein werden. Diese könnten jedoch auch nicht alle gefährdeten Objekte abdecken.

### **Kosten der Trauerhalle**

Die Kosten zum Neubau der Trauerhalle belaufen sich auf 336.000,00 Euro. Die Mehrkosten von 20.000,00 gegenüber den prognostizierten Kosten resultieren aus den marktüblichen Preissteigerungen sowie dadurch, dass der Glockenturm, Kunst am Bau, Beschallungsanlage und Blitzschutz nicht in der förderungsfähigen Kalkulation berücksichtigt werden durfte. Die Mehrkosten betragen somit 6 % der Gesamtkosten.

### **Oberflächenentwässerung**

Die Ortsgemeinde zahlt für die Entwässerung der Ortsstraßen und Bürgersteige die Summe von 18.300,00 Euro.

**Kindertagesstätte** Die Leitungsfreistellung wird von 15 auf 18 Wochenstunden erhöht. Die Inspektion der Spielplätze ergab keine großen Mängel. Hauptsächlich müssen die Fallräume an verschiedenen Spielgeräten aufgefüllt werden.

Der Betreuungsbonus für die Unterbringung der Zweijährigen in Höhe von 2.680,00 Euro wurde an die Gemeinde ausgezahlt.

Eine Nachzahlung des Personalkostenzuschusses für 2015 in Höhe von 55.300,00 Euro seitens des Kreises erhalten.

### **Bürgerkoffer**

Der „Bürgerkoffer“ wurde aufgrund der geringen Nutzung mit Wirkung vom 1.9.2016 eingestellt. In Notfällen bietet die VG jedoch Hausbesuche von Mitarbeitern an.

### **Beleuchtung Bushaltestelle Judenpfad**

Die Ausleuchtung der Bushaltestelle Judenpfad kann jetzt erfolgen. Die Bewilligung liegt vor.

## Adventsnachmittag der Gemeinde und Förderverein

Von Jutta Hoff

Am Samstag, 10.12.2016 trafen sich über 80 Bürgerinnen und Bürger der Köngernheimer 65 plus in der Sickingenhalle, um bei Kaffee und Kuchen einen adventlichen Nachmittag zu genießen.

Dank der Organisation von Susanne Steckel war das Kuchenbuffet reich gedeckt. Ein engagiertes Helferteam mit Unterstützung der diesjährigen Konfirmanden stand bereit um die Getränkewünsche der Gäste zu erfüllen. Ortsbürgermeisterin Jutta Hoff konnte Frau Pfarrerin Angela Krause von der evangelischen Kirche sowie Herrn Pfarrer Winfried Hommel von der katholischen Kirche herzlich begrüßen.

Die Kinder der Kindertagesstätte Abenteuerland erfreuten die Anwesenden mit einem wunderbaren „Kerzentanz“, der direkt für eine festliche Stimmung sorgte. Gleichzeitig hatten die Kinder für jeden Besucher mit den Erzieherinnen selbst gekochte Marmelade als Geschenke mitgebracht.



Pfarrerin Krause erzählte von einer Gemeinde in welcher der alte Pfarrer immer den Nikolaus in lustiger und beliebter Manier anlässlich einer Adventsfeier zum Besten gab, der neue Pfarrer dann allerdings zerlumpt und halbnaackt mit sehr kritischen Tönen die Gemeinde mehr oder weniger schockierte. Dabei schlüpfte er lediglich in die Rolle Johannes des Täufers, dessen Gedenktag auch in die Adventszeit fällt, dessen Wirken aber nicht so präsent in den Köpfen sei. Unter Begleitung von Angela Plenikowski

am Klavier, sangen alle kräftig das schöne Adventslied „Macht hoch die Tür“. Anschließend las Angelika Buschmann eine nette Adventsgeschichte über den Stress des richtigen Weihnachtssessens vor.



Die Tanzgruppe „Next Step“ unter der Leitung von Beate Bunn-Torner und Carmen Kunz hatten speziell für diesen Nachmittag einen wunderbaren „Rentiertanz“ zu fetziger amerikanischer Weihnachtsmusik einstudiert, der den Anwesenden besonders gut gefallen hat.

Mit der Geschichte vom „geklauten Weihnachtsbaum“ erfreute Ingrid Werner. Alle sahen im Geiste die Oma auf Säge und Baumstumpf liegen, um ein wenig Weihnachtszauber in „schlechten Zeiten“ möglich zu machen.

Anschließend erwartete ein besonderer Auftritt die Besucher. Schona Mihalys, Finja Hoffmann und Jutta Hoffmann spielten auf Harfen und Cello. In der Halle war es mucks mäuschen still und die besinnliche Adventszeit war während des Spiels lebbar. Wunderbare irische und englische Lieder u.a. Greensleeves, Scarborough Fair und anschließend einige unserer schönsten Weihnachtslieder auf diesen Instrumenten waren ein Genuss und die drei konnten nicht ohne Zugabe die Bühne verlassen.

Mit musikalischer Unterstützung von Frau Plenikowski erklang nun der gemeinsame Gesang von „Es ist für uns eine Zeit gekommen“

Nach einer humorvollen Geschichte über „verunglückte“ Weihnachtsgeschenke, ver-

lesen von Jutta Hoff, gastierte wie in jedem Jahr die Big Band Selzen-Köngernheim in der Sickingenhalle. Unter der Leitung von Sandra Tönnnes war bei vielen Liedern das Mitsingen lautstark zu vernehmen und die Anwesenden sangen sogar noch eine Strophe mehr, als vorgesehen, „Das scheint eine Besonderheit in Köngernheim zu sein“, so Sandra Tönnnes.

Dankesworte richtete Jutta Hoff anschließend an alle Helferinnen und Helfer, die diesen harmonischen Nachmittag möglich machten. Da Frau Mahn jedes Jahr die Feier mit einem Beitrag beendete und das dieses Jahr leider nicht mehr möglich war, verlas Jutta Hoff einen Text, den ihr Frau Mahn anlässlich des Weihnachtsfestes einmal schenkte. „Mögen Engel vor dir hergehen“. So war sie an diesem Nachmittag noch in der Halle zu spüren.



Anschließend wurden die Präsente der Gemeinde (eine Stofftasche aus dem Programm 200 Jahre Rheinhessen) sowie eine Tüte selbst gebackener Plätzchen der Plätzchenbäckerinnen Roswitha Hassinger, Gitti Mitter, Ingeborg Bösel und Christel Schmitz an alle Anwesenden verteilt.

Ein herzliches DANKESCHÖN gebührt: Susanne Steckel, Maria Horter, Susi Eisenbach, Susanne Tönnnes, Ulrike Karl, Marianne Mechnich, Jutta Wahl, Nicole Grode, Birgit Schneider-Lindroth, Oliver Pirr, Bianca Pirr, Lea Schneider, Jana Randel, Selina Dietz, Timon Grode und für die Technik Sven Jessen, Hermann Kraus und Tim Effenberger sowie dem Team der Gemeindearbeiter.

## FASTNACHT 2017 BEIM KCC

**Prunksitzung  
Freitag, 17.2.2017  
um 19:11 Uhr**

An der Prunksitzung wartet auch dieses Jahr wieder ein närrisches und abwechslungsreiches Programm mit Spitzen-Akteuren aus der Mainzer Region und den Ortsvereinen auf Sie.

Erwartet werden u.a. Reni Beck, Heike Maaßen, Jürgen Wissmann, Adi Guckelsberger, die Big Band Köngernheim-Selzen, die Sirona Boys, das Garde-Ballett des TV-Köngernheim, die New Visions, First Steps und die Funkenmariechen, die Kingerummer Feger, die Stolperhölzer und weitere.

Im Anschluss an die Prunk-Sitzung kann man noch für Stunden das Tanzbein schwingen.

**Kindersitzung  
Sonntag, 19.2.2017  
um 15:33 Uhr**

An der Kinderfastnacht begrüßen wir alle jüngeren Fastnächter in Begleitung von Eltern, Omas und Opas, um gemeinsam mit dem Kinderelferrat einen tollen närrischen Nachmittag zu verbringen.

Ein spannendes Programm aus Tänzen, Sketchen und Mitmachliedern wartet auf die kleinen Narren. Bei Kaffee, Kuchen, warmen Speisen und Getränken sind auch die Begleiter bestens versorgt.



**Weibersitzung  
Donnerstag, 23.2.2017  
um 19:11 Uhr**

Die überregional bekannte Weibersitzung ist ein „närrisches Muss“. Auch hier sind wieder viele Männerballetts, tolle Büttreden und weitere närrische Highlights nach dem Geschmack der Weiber geplant.



## Näh- und Handarbeitsfans aufgepasst!

### Handarbeitstreff ab Januar

Die Stoffe liegen gewaschen und gebügelt bereit, doch kaum ist die Nähmaschine angeworfen, rufen die Kinder, klingelt das Telefon, steht der Postbote vor der Tür oder einer der tausend anderen Gründe, die uns am Nähen hindern, tritt ein.

„Wenn ich einen festen Termin und Platz zum Nähen hätte, dann wäre alles einfacher“, hört man oft.

Gleiches gilt für diejenigen, die mit Strick- oder Häkelnadel am Werk sind. Da ist der Schal fast fertig, da entdecken Kinder oder geliebte Haustiere das Wollknäuel und man fängt von vorne an. Oder die Lieblingssendung, bei der man sonst entspannt für die Nachbarschaft neue Socken strickte, wurde abgesetzt. „In geselliger Runde würde mir das Stricken oder Häkeln mehr Spaß machen. Und man könnte sich auch einmal gegenseitig helfen.“

Und genau darum bietet der Dorfförderverein Köngernheim im neuen Jahr einen Handarbeitstreff für alle Altersgruppen an.

An jedem zweiten Montag (beginnend am 16. Januar 2017) zwischen 19 und 22 Uhr können sich alle begeisterten Näher und Näherinnen und Strickfreunde in netter Runde zum Nähen, Stricken oder Häkeln treffen.

Stattfinden wird das Ganze im Mehrzweckraum der Sickingenhalle. Nähmaschinen müssen selbst mitgebracht werden.

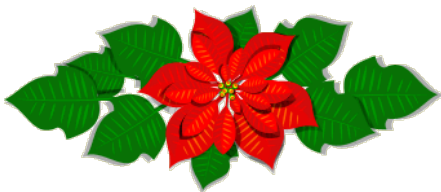
Für Mitglieder des Dorffördervereins ist der Treff kostenfrei, Nichtmitglieder zahlen 12 Euro für das komplette Jahr.

Eine Schnupperstunde ist natürlich auch vorgesehen. Bei Fragen können Sie sich gerne an Beate Landua wenden.

#### Handarbeitstreff

Jeden 2. Montag im Monat,  
ab 16.1.2017 - Sickingenhalle

Beate Landua  
Schustergasse  
55278 Köngernheim  
Telefon 06737/253547,  
Email: b.landua@yahoo.de



#### Impressum:

„DE KINGERUMER“ Bürgerinformation der  
Kreative Liste KÖNGERNHEIM e.V.  
1. Vorsitzende Jutta Hoff, 55278 Köngernheim  
Redaktion: Jutta Wahl, Bernhard Hammer,  
Horst Grode, Veit Schiemann  
V.i.S.d.P.: Jutta Hoff Auflage 1.000 Stück

## Nachruf Christina Mahn

Von Jutta Hoff

Am 24.11.2016 verstarb im Alter von 97 Jahren Christine Mahn, die älteste, in Köngernheim lebende Mitbürgerin.

So ist es traurige Wahrheit geworden, was sie bereits im September anlässlich des Mittagstisches äußerte: Sie war der festen Überzeugung, dass sie wohl die erste sein würde, deren Beerdigung in der neuen Trauerhalle stattfände. Das sagte sie mit einer Selbstverständlichkeit, die sprachlos machte. Vor der Einweihung lief sie mit ihrem Rollator bis zur Trauerhalle, schaute sich alles an und war begeistert. Besonders das schöne Fenster hatte es ihr angetan.

Dann ging alles sehr schnell, sie musste das Bett hüten und war in Ihrer Mobilität eingeschränkt. Sie verstarb behütet im Kreise ihrer Familie, so wie sie es sich gewünscht hatte.

Frau Mahn, eine Frau, die geistig nie stehen geblieben war, die nicht an alten Zöpfen hing, die hellwach, interessiert und unkonventionell durch ihr langes Leben ging. Die erste Frau im Köngernheimer Gemeinderat in den 1970iger Jahren – eine kleine Sensation – von Beginn an dabei in der FWG Köngernheim, ebenfalls in den 1970iger Jahren maßgeblich beteiligt an der Gründung der evangelischen Sozialstation Nierstein-Oppenheim, die erste Frau im Kirchenvorstand der evang. Kirchengemeinde, Mitbegründerin und jahrelang Vorsitzende der Landfrauen, aktive Gestalterin im ökumenischen Seniorenkreis, Schöffin am Gericht, aktiv in der Fastnacht und Schauspielerin im KCC – unvergessen ihre Rolle in „Arsen und Spitzenhäubchen“ – eine

lange Liste, die spiegelt wie engagiert, gebildet und umtriebig sie war. Trotz des umfassenden Engagements war sie durch und durch ein Familiemensch, der sich sehr um die Ihren kümmerte.

Sie verfolgte und analysierte genau das Ortsgeschehen, vertrat ihre Meinung und war eine wichtige und objektive Resonanzstelle. Kleingeistigkeit und Engstirnigkeit waren ihr fremd.



Bis 2014 war sie bei allen Seniorenausflügen, ob nach Speyer, Köln, an die Mosel oder zur Saarschleife begeistert dabei und kurz vor dem heimatlichen Ziel kam sie im Bus ganz nach vorne, setzte sich auf das Treppchen und verlas ein soeben auf der Rückfahrt verfasstes Gedicht über die Ereignisse des Tages. Sie war eine Frau, über die wir staunten, die wir bewunderten und die in Köngernheim eine Koryphäe in vielen Bereichen war.

Der Tod von Frau Mahn hat in unserer Dorfgemeinschaft viel zu bedeuten, denn die Spuren, die sie hinterlässt, sind von Freundlichkeit, Heiterkeit, immensem Engagement und Mut zum Leben und Erleben gefüllt.

## BESINNLICHES ZUM FEST

### Die Sternstundenuhr

Von Nicole Grode

„Dies“, sagte Meister Hora, „ist eine Sternstundenuhr. Sie zeigt zuverlässig die seltenen Sternstunden an, und jetzt eben hat eine solche angefangen.“

„Was ist denn eine Sternstunde?“ fragte Momo.

„Nun, es gibt manchmal im Lauf der Welt besondere Augenblicke“, erklärte Meister Hora, „wo es sich ergibt, dass alle Dinge und Wesen, bis zu den fernsten Sternen hinauf, in ganz einmaliger Weise zusammenwirken, so daß etwas geschehen kann, was weder vorher noch nachher je möglich wäre. Leider verstehen die Menschen sich im allgemeinen nicht darauf, sie zu nützen, und so gehen die Sternstunden oft unbemerkt vorüber. Aber wenn es jemand gibt, der sie erkennt, dann geschehen große Dinge.“ Aus dem Buch „Momo“ von Michael Ende

Was sind nun solche Sternstunden, in denen große Dinge in unserem Leben geschehen? Woran erkennen wir sie?

Wir denken oft, Sternstunden müssten ganz besondere, großartige Ereignisse sein und wir haben oft hohe Erwartungen an die besonderen Momente in unserem Leben. Aber wie oft begegnen wir diesen kleinen Momenten auch im Alltag! Ganz unbemerkt.

Ein Mensch kann für uns zum Stern werden, weil er unser Leben froher und heller macht. Weil er offen auf uns zugeht, uns annimmt. Weil er ein gutes Wort für uns hat. Oder einfach

zum richtigen Moment eine warme Tasse Tee und ein offenes Ohr bereit hält.

In der Hektik des Alltages und der Terminlast vergessen wir ab und an, wie wertvoll diese kleinen Sternstunden für uns sind und dass sie unser Leben ausmachen.

Und so wünschen wir Ihnen allen ganz besonders in der Adventszeit viele kleine Sternstunden gemeinsam mit ihren Familien, Freunden und Nachbarn, die bemerkt werden und zu kleinen, besonderen Momenten in ihrem Leben werden.

Sternstunden der Begegnung machen hell, bringen Licht und Wärme in unser Leben. Darauf warten wir alle, und so möchte ich schließen mit dem Text aus dem Buch Momo:

„Es gibt ein großes und doch ganz alltägliches Geheimnis. Alle Menschen haben daran teil, jeder kennt es, aber die wenigsten denken je darüber nach. Die meisten Leute nehmen es einfach so hin und wundern sich kein bisschen darüber. Dieses Geheimnis ist die Zeit. Es gibt Kalender und Uhren, um sie zu messen, aber das will wenig besagen, denn jeder weiß, dass einem eine einzige Stunde wie eine Ewigkeit vorkommen kann, mitunter kann sie aber auch wie ein Augenblick vergehen - je nachdem, was man in dieser Stunde erlebt. Denn Zeit ist Leben. Und das Leben wohnt im Herzen.“

Aus dem Buch „Momo“ von Michael Ende